

**Liebe Schülerinnen und Schüler!**

**Sehr geehrte Eltern!**

Leider steht am Beginn der Informationen eine sehr traurige. Heute Morgen wurde ich darüber informiert, dass **Herr Professor Mag. Peter Binek**, seit September 1987 Lehrer an unserer Schule, letzte Woche verstorben ist. Unsere Gedanken gehören seinem fröhlichen, unerschütterlichen Wesen und dem großen Engagement für seine Schule, das ihn auszeichnete. Nächste Woche wird das Begräbnis sein (der genaue Zeitpunkt steht noch nicht fest).

Lieber Peter, du wirst uns sehr fehlen!



Nach dieser Nachricht noch andere Themen anzusprechen, fällt nicht leicht. Ich hoffe, Sie verzeihen, dass ich es dennoch versuche.

## Umgang mit digitalen Geräten in der Schule

Da es in den letzten Jahren weniger in unserem Focus war, wir uns aber wieder intensiv mit dem richtigen Umgang mit digitalen Geräten in der Schule auseinandersetzen möchten, bringe ich einen Passus unserer **Hausordnung** in Erinnerung, den wir schon 2013 dort verankert haben:

### **Mobiltelefone und alle anderen elektronischen Informations-, Kommunikations- und Unterhaltungsmedien**

- Während des Unterrichts sind alle Medien dieser Art abzuschalten, außer diese werden für Unterrichtszwecke im Auftrag des Lehrers/der Lehrerin verwendet.
- „Handyverbot“ besteht bei allen schriftlichen Leistungsfeststellungen.
- SchülerInnen der Unterstufe dürfen oben genannte Medien auch in den Pausen nicht verwenden.
- Fotografieren, Filmen und jegliche Aufnahmen sind im Schulgebäude grundsätzlich verboten. Ausnahmeregelungen (z.B. für Unterrichtszwecke,...) werden vom Direktor oder der betroffenen Lehrperson erteilt.

Mögliche Konsequenzen bei Nichteinhaltung:

Abnahme des elektronischen Geräts bis Unterrichtsende. Der/ Die Schüler/in muss sich selbst um die Rückgabe des Gerätes kümmern.

Eine Abnahme eines den Unterrichts störenden oder gefährdenden Geräts ist nach § 4 Abs 4 der Schulordnung (eine Verordnung des Ministeriums, die für ganz Österreich gilt) zulässig und möglich.

Die Selbstkompetenz, sich im Umgang mit digitalen Geräten entsprechend einzuschränken, fällt auch Erwachsenen nicht leicht. Für Kinder und Jugendliche ein umso wichtigeres Thema, sollte unser Alltag doch auch Phasen enthalten, die nicht von „digitalen“ Medien geleitet oder begleitet sind.

## Blackout Vorsorge

Das Bildungsministerium hat im November ein Präventionspapier zum Thema Blackout an Schulen verfasst. Dieses finden Sie auch auf [rundschriften.bmbwf.gv.at/download/2022\\_29\\_elterninfo.pdf](https://rundschriften.bmbwf.gv.at/download/2022_29_elterninfo.pdf). Dort enthalten sind auch die diesem Elternbrief beigelegte allgemeine Information bei einem Blackout sowie ein Rückmeldeblatt für alle Schülerinnen und Schüler der Unterstufe. Dieses Blatt (als Beilage zu diesem Elternbrief) möge bitte von den Eltern ausgefüllt und unterschrieben bis spätestens Montag, 20. Februar an den Klassenvorstand rückübermittelt werden.

Allgemein gilt im Falle eines Blackouts:

- Der Unterricht findet auch im Falle eines Black-Outs am Vormittag uneingeschränkt und bis zum vorgesehenen Zeitpunkt statt.
- Die Kommunikation im herkömmlich üblichen Sinn (Telefon, Mail, Nachrichten) wird nicht stattfinden können.
- Nachmittagsunterricht (zu dem extra angereist werden müsste, also nach einer Mittagspause) findet dann nicht mehr statt.
- Oberstufenschüler/innen verlassen nach dem Ende des regulären Vormittagsunterrichts das Schulgebäude und machen sich auf den Weg nach Hause. Sollte es Bedarf geben, können auch Schüler/innen der Oberstufe vorübergehend in der Schule bleiben.
- Unterstufenschüler/innen werden je nach Rückmeldung der Eltern (Beilage!) entlassen oder so lange in der Schule betreut, bis sie persönlich abgeholt werden.
- Über Ö3 werden jeweils aktuelle Informationen der Behörden weitergeleitet.

Wichtig: Auch im Falle eines Black-Outs wird unsere Wasserzufuhr funktionieren und auch unsere Toilette-Anlagen. Damit haben wir zwar eine Ausnahmesituation, aber eine, der wir mit Ruhe und Besonnenheit begegnen würden.

## Musikunterricht Frau Prof. Rammel

Frau Prof. Rammel ist mit Ende des Wintersemesters in den Ruhestand getreten. Einige Klassen werden nun von Frau Prof. Füreder übernommen, für andere Klassen sind wir noch auf der Suche nach einer geeigneten Lehrkraft.

Mit derselben Ruhe und Besonnenheit (siehe oben) versuchen wir in das Sommersemester zu starten und ich verbleibe mit herzlichen Grüßen

Ihr



Mag. Johannes Bauer  
Direktor